

Von den Hippies zur Klimajugend

Zeitgeschichte Aargau 1968, 1980, 2018: Fünfzig Jahre, drei Bewegungen, dreimal Protest. Wohin haben die grossen Jugendbewegungen der vergangenen Jahrzehnte geführt?

VON SIMONE MORGER UND PATRICK ZEHNDER

Lange Haare, selbst gestrickte Pullover, wuchernde Bärte und neue Musik. Ende der 1960er-Jahre lehnte sich die Jugend gegen die damals geltenden Konventionen auf. In Kommunen auf dem Land widmeten sie sich ihren Lebensexperimenten und forderten so die bürgerliche Gesellschaft heraus. Zum Beispiel Has, Ewa, Fesi und Ueli. Sie sind noch heute «Lovecraft». So heisst die Band, die gleichzeitig mit ihrer Kommune in einem alten Bauernhaus in Birmenstorf entstanden ist. Die Band gibt es heute noch und die Ideale der Hippies sind dieselben wie vor 50 Jahren: Liebe, Freiheit, Achtsamkeit.

Das Projekt «Zeitgeschichte Aargau» arbeitet die neuere Kantongeschichte auf und ist den Jugendbewegungen der letzten 50 Jahre auf den Grund gegangen. Zwölf Jahre nach den 68ern folgten die Jugendunruhen von 1980, die ebenfalls in die Aargauer Kleinstädte überschwappten, und exakt 50 Jahre später trieb die schwedische Klima-Aktivistin Greta Thunberg auch die Schüler in der Region auf die Strasse.

Zorn und Liebe

Der Film spannt den Bogen von den 68ern bis ins Jahr 2019. Zeitzeuginnen und Zeitzeugen sprechen an den Originalschauplätzen über ihre damaligen - und aktuellen - Vorbilder, Träume und Aktionen. «Love And Peace», «No Future» und «Skolstrejk För Klimatet». Was so unterschiedlich klingt, ist sich schliesslich ähnlicher als gedacht. Den

1970 bis 1972 Kommune in Birmenstorf

Hippies, den Punks und der Klimajugend geht es in vielen Punkten um dieselben Anliegen. Vor allem die Alt-68er aus Birmenstorf erkennen sich in den Schülern, die für das Klima auf die Strasse gehen, wieder. «Im Prinzip führen sie unsere damaligen Wünsche in die Realität», sagt Fesi Bugmann, Schlagzeuger der Band «Lovecraft».

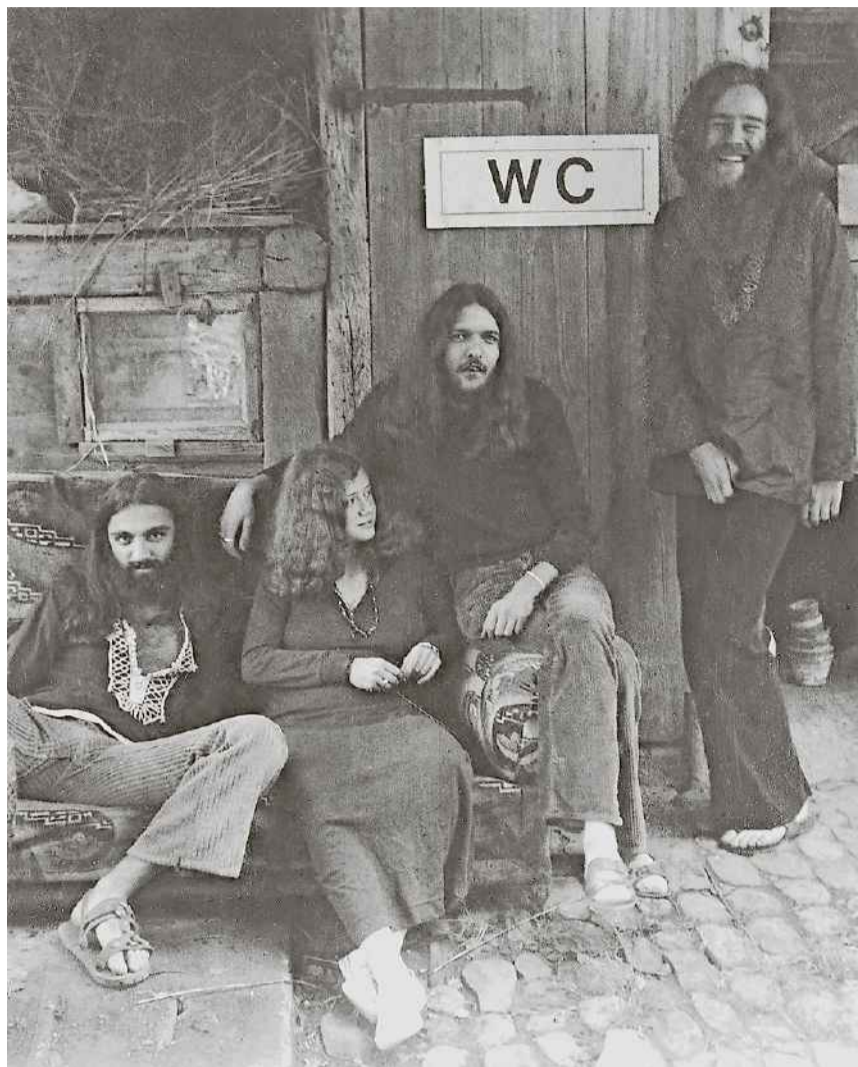
Und Klima-Aktivistin Shede Walsler ist zwar «hässig» wie die Punks der 80er, ist sich aber sicher, dass die Anliegen der streikenden Schüler nur mit «Liebe, Harmonie und Frieden» erreicht werden können.



Den Film zu den Jugendprotesten sehen Sie online auf www.aargauerzeitung.ch

SERIE ZEITGESCHICHTE IM BILD

Serie: Die Aargauer Zeitung veröffentlicht jeweils zu Monatsbeginn in Kooperation mit Zeitgeschichte Aargau ein Foto aus der Aargauer Geschichte seit 1945. www.zeitgeschichte-aargau.ch.



Ein Beispiel für die 68er-Bewegung im Aargau: Die Band «Lovecraft» bildete den Kern einer Kommune in Birmenstorf.

ZVG/PRIVATALBUM FREY-JONSSON

Lehrabschluss

Forstwarte in Muri gefeiert

Nach ihrer dreijährigen Lehrzeit hatten in den vergangenen Monaten 26 angehende Aargauer Forstwarte das Qualifikationsverfahren in den verschiedenen theoretischen und praktischen Fächern absolviert. 18 davon haben die Prüfung bestanden. Der praktische Teil fand in den Revieren der Forstbetriebe Lindenberg und Muri statt. Traditionellerweise wurde die Schlussfeier am Ort der praktischen Prüfung, in diesem Falle letzte Woche im neuen Forstwerkhof Maiholz in Muri abgehalten.

Die Ehren-Axt des Aargauischen Försterverbandes, die jeweils an die drei Absolventen mit der besten Gesamtnote geht, durften Andreas Schöni (Note 5,3, Forstbetrieb Region Zofingen); Dominik Peyer (Note 5,3, Forstdienste Lenzia) und Michael Kaufmann (Note 5,1, Forstbetrieb Heitersberg) in Empfang nehmen.

«Der Wald ist von grosser Bedeutung für uns Menschen», wandte sich Christoph Schmid, der Vizepräsident des Aargauischen Försterverbandes, an die jungen Berufsleute. «Damit der Wald seine vielfältigen Funktionen erfüllen kann, braucht es Forstwarte. Was Ihr jetzt im Wald macht, wird sich in den nächsten 60 bis 80 Jahren auswirken.»

In ihrer Grussbotschaft gratulierte Frau Vizeammann Milly Stöckli den jungen Berufsleuten und wünschte ihnen für ihre Zukunft alles Gute. Alain Morier, der Leiter der Abteilung Wald des Kantons Aargau, verteilte Rosen an die Mütter der Forstwarte. «Geniesst den Abend - Ihr habt es verdient», sagte er. (AZ)

INSERAT



ROCK NIGHT

2019
6TH
AUG

BIFFY CLYRO

THE BOSSHOSS

JACK SLAMER







VIRGINRADIOROCK.CH



















